

AHA

Die Schulzeitung der Primarschulgemeinde Oetwil-Geroldswil

Ausgabe November 2024



MITREDEN – MITGESTALTEN

Schulgemeinde Versammlung

DIENSTAG 3. DEZ. 2024



**2 Schulgemeinde
Versammlung**

Budget 2025 und
Steuerfuss der PSOG

**4 Thank you for
the Music!**

ABBA auf der Bühne im
Schulhaus Fahrweid

**6 Unser Restaurant
für die Kinder**

Ein neues schulgängendes
Betreuungskonzept

8 Agenda

Die wichtigsten Termine
für das Wintersemester
2024-2025

Einladung zur

Schulgemeindeversammlung

Die Schulpflege lädt die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner zur Schulgemeindeversammlung der Primarschule Oetwil-Geroldswil in den Mehrzwecksaal Letten in Oetwil a.d.L. ein.

Datum **Dienstag, 3. Dezember 2024, 20.00 Uhr**

Geschäfte **1. Budget 2025 und Steuerfuss der Primarschule Oetwil-Geroldswil**
2. Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz

Den beleuchtenden Bericht zu den traktandierten Geschäften und die Akten zur Schulgemeindeversammlung finden Sie:

- in elektronischer Form auf unserer Website www.psog.ch oder
- in Kopie direkt bei der Schulverwaltung, Schulhaus Huebwies, Geroldswil

Auf Wunsch sendet Ihnen die Schulverwaltung die Weisung auch gerne zu.

Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz über einen Gegenstand der Schulgemeinde von Allgemeinem Interesse sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich und unterzeichnet der Primarschulpflege Oetwil-Geroldswil, Postfach, 8954 Geroldswil, einzureichen.



Budget 2025 und Steuerfuss

Die Primarschulgemeinde Oetwil-Geroldswil sieht sich weiterhin vor allem mit zwei Herausforderungen konfrontiert. Die fortwährende Teuerung führt zu weiter steigenden Lohn- und Verbrauchskosten und die anhaltende Zunahme von internen und externen Sonderschulungen belasten die Aufwandseite deutlich. Bauliche Projekte wie der Neubau des Doppelkindergartens Letten, dringende Instandstellungsarbeiten an der Schulanlage Fahrweid und der ICT-Ersatz prägen die Investitionsrechnung im Jahr 2025. Text: **Carmen Rainone** und **Elsbeth von Atzigen**

Auf Beginn des Schuljahres 2024/2025 sind neben der Schuleinheit Fahrweid neu auch die Schuleinheiten Kindergarten und Huebwies von der Bildungsdirektion ins kantonale QUIMS-Programm (Qualität in multikulturellen Schulen) aufgenommen worden. Der Kanton übernimmt die damit verbundenen Kosten vollumfänglich.

Der Minderaufwand beim **Kindergarten** ist vor allem auf eine Verlagerung von Unterstützungsmassnahmen im Unterricht zurückzuführen (weniger Schulische Heilpädagogik, mehr Schulassistenten). Auf der **Primarschulstufe** werden die steigenden Lohnkosten und höheren Abschrei-

bungen durch den Minderaufwand aufgrund der Hallenbadschliessung und den höheren Beitrag der Primarschule Weiningen kompensiert.

Die gemäss neuem Musikschulgesetz vom 1. Januar 2023 gestiegenen Lohnkosten bei der **Musikschule** werden durch höhere Staatsbeiträge und eine Tarifierhöhung abgedeckt.

Der Nettoaufwand der **Schulliegenschaften** fällt gegenüber dem Budget 2024 deutlich höher aus. Die hohe Beanspruchung der Schulanlagen führt zu höherem Personalaufwand und höheren Dienstleistungskosten. Die Schulentwicklung sowie höhere Abschreibungen gemäss HRM2 aufgrund abgeschlossener Bauprojekte prägen die

Aufwandseite. Aufgrund positiver Erfahrungen auf den Schulanlagen Huebwies und Letten ist auch auf der Schulanlage Fahrweid die Installation einer Videoüberwachung geplant.

Die Mehrkosten im Personalbereich der **Tagesbetreuung** werden aufgefangen durch Mehreinnahmen beim Mittagstisch und Hort, einerseits dank höherer Schülerzahlen und andererseits aufgrund einer geplanten Tarifierhöhung.

Bei der Schulverwaltung wird die Rechnungsführung der PSOG ab Kalenderjahr 2025 an einen externen Dienstleister vergeben. Einmalige Aufwendungen im Softwarebereich sowie zunehmender Bedarf an Rechts- und Fachberatung lösen gegenüber Budget 2024 höhere Kosten aus.

Die Kostenstelle **Volksschule, Sonstiges** weist gegenüber Budget 2024 deutlich höhere Kosten aus. Massgebend sind die Transportkosten für externe Sonderschulungen, die gemäss HRM2 nicht mehr in der Kostenstelle **Sonderschulen** geführt werden. Höhere Beiträge an die Bibliothek der Gemeinde Geroldswil sowie eine geplante Erhöhung des Angebots «Schulsozialarbeit» tragen zur Zunahme der Kosten bei.

Bei der Kostenstelle **Sonder- und Spitalschulen** gehen die im Vergleich zum Budget 2024 gesunkenen Nettokosten vor allem auf die Verlagerung der Transportkosten in **Volksschule, Sonstiges** zurück. Gegenüber Budget 2024 ist im Budget 2025 eine weitere externe Sonderschulung enthalten.

Durch die Anpassung des gesetzlich verankerten Beitrags der PSOG an die zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung der Schülerinnen und Schüler steigen die **Gesundheitsbereich** leicht an.

Die Kosten der **Informatik/ICT** werden in den nächsten Jahren voraussichtlich weiter zunehmen. Dies aufgrund höherer Anforderungen gemäss Lehrplan 21, Steigerung der Serviceleistungen sowie höherer Kosten für Lizenzen und Applikationen.

Zu Lasten der **Investitionsrechnung** 2025 sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 699'716 Franken vorgesehen.

Finanzen und Steuern – Aussicht Steuerhaushalt

Gemäss Angaben der Gemeinden Geroldswil und Oetwil a.d. Limmat rechnet die PSOG mit einem höheren Steuerertrag. Der kantonale Beitrag zum demografischen Sonderlastenausgleich kompensiert den voraussichtlich tieferen kantonalen Beitrag zum Finanz- und Lastenausgleich.

Die Schweizer Wirtschaft spürt derzeit die globale Konjunkturschwäche, was zu einem geringeren Wirtschaftswachstum führt. Gegenüber der letztjährigen Planung hat sich die Prognose der kantonalen Steuerkraft etwas abgeschwächt. Dennoch kann von einem weiteren Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Die Zunahmen auf der Aufwandseite belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 23 Mio. Franken ist ein ähnlich hohes Investitionsvolumen vorgesehen wie im Vorjahresplan. Um die Folgekosten einer Schulraumerweiterung abzuschätzen, ist diese bereits im letzten Planjahr 2028 im Finanzplan enthalten. Die effektive Realisierung dürfte sich über das Jahr 2030 erstrecken. In der Erfolgsrechnung werden vorerst noch Ertragsüberschüsse erwartet, nach einem Erweiterungsprojekt dürfte – je nach Höhe des Investitionsvolumens – ein ausgeglichenes Ergebnis resultieren. Mit einer Selbstfinanzierung von rund 6 Mio. Franken liegt die Nettoschuld am Ende der Planung bei ca. 19 Mio. Franken.

Die grössten Haushaltrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung, stärkeren Aufwandszunahmen, höheren Schülerzahlen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.



Grüezi miteinander

Ganz selbstverständlich vertrauen wir darauf, dass am Morgen die Sonne aufgeht und die Dunkelheit der Nacht dem Tageslicht weicht. Mit diesem Übergang in den Tag ist viel Energie verbunden, die Lebensfreude auslöst und uns durch den Tag trägt. Wussten Sie, dass diese Energie seit ein paar Monaten auch auf der Schulanlage Huebwies eingefangen und in Strom umgewandelt wird? Lesen Sie mehr dazu und über das Projekt der Limmattaler Energie Genossenschaft in dieser AHA-Ausgabe.

Wenn ich durch die Schulgebäude der PSOG gehe, spüre ich viel Energie und Lebensfreude. Kinder und Erwachsene gehen ihren mehr oder weniger kniffligen Aufgaben und unterschiedlichen Interessen nach und suchen zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang nach brauchbaren Lösungen. Ab und zu können auch ein spontaner Tanz, ein vielstimmiges Lied, ein ermutigender Traum oder eine frische Mahlzeit dazu gehören. Das zeigen die Beiträge über das Musical-Projekt in der Schulanlage Fahrweid und über die Entwicklung der Tagesstrukturen der PSOG.

Auf unserer Website und insbesondere in den vielfältigen Beiträgen im Blog finden Sie wunderbare Einblicke in das bunte Leben der Primarschule Oetwil-Geroldswil. Und was das Budget 2025 mit all diesen Aspekten unserer Schule zu tun hat, erfahren Sie an der Schulgemeindeversammlung vom 3. Dezember 2024. Sie sind herzlich dazu eingeladen, wir informieren Sie gerne.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und einen freudvollen Tag.

Daniela Kugler
Schulpräsidentin



THANK YOU FOR THE MUSIC

ABBA auf der Fahrweid-Bühne

Grosse Aufregung herrschte im Januar 2024 im Schulhaus Fahrweid. Angekündigt war ein aussergewöhnliches Musikprojekt, in dessen Verlauf die Klassen 4c und 6c eine der bis heute erfolgreichsten Popgruppen der Musikgeschichte verkörperten: ABBA! Text und Bild: **Lisa Fopp**

Moderatorinnen und Moderatoren, gespielt von Kindern der beiden Klassen, führten das Publikum durch die spannende Geschichte der schwedischen Band - von den bescheidenen Anfängen bis zum weltweiten Erfolg. Die legendären Bandmitglieder Benny, Björn, Agnetha und Anni-Frid wurden dabei von vier Schülerinnen und Schülern der sechsten Klasse verkörpert, die ihre Rollen mit grosser Begeisterung spielten. Geleitet wurde dies von den Lehrpersonen Karin Amstein, Nina Stöcklin und Lisa Fopp. Zwischen den erzählten Kapiteln sangen alle Kinder gemeinsam auf der Bühne die bekannten Hits von ABBA, zu denen natürlich auch getanzt wurde. Die Outfits der Darstellerinnen und Darsteller waren stilschlecht der Zeit angepasst. Im TTG-Unterricht hatten die Kinder zuvor die Kleidung im Stil der 70er Jahre selbst genäht.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war die multi-

mediale Unterstützung: Auf der Leinwand wurden im Vorfeld erstellte Videos gezeigt, die die Geschichte ergänzten, wie zum Beispiel die Nachstellung des Eurovision Song Contests (ESC) im Jahr 1974, als ABBA den Musikwettbewerb gewann. Dabei riefen verschiedene Kinder in ihrer Muttersprache ins ESC-Studio an und vergaben ABBA die Anzahl Punkte ihres Landes.

Zum krönenden Abschluss wurde das Stück zweimal aufgeführt: Zuerst vor dem gesamten Schulhaus und anschliessend vor den Eltern. Beide Aufführungen waren ein grosser Erfolg und wurden mit tosendem Applaus belohnt.

Diese Reise durch die Zeit und die Musik von ABBA wird allen Beteiligten sicher noch lange im Gedächtnis bleiben. Es war ein Projekt, das zeigte, wie viel Potenzial in unseren Schülerinnen und Schülern steckt und wie viel Freude gemeinsames Arbeiten bringen kann. Herzlichen Dank für dieses fantastische Abenteuer!

Offene Betreuungsangebote mit Konzept Kinderrestaurant

Immer mehr Kinder werden heute in den schulergänzenden Tagesstrukturen betreut. Die Folge sind immer grösser werdende Kindergruppen bei gleichbleibendem Raumangebot. Seit Beginn des 2. Semesters des Schuljahres 2023/2024 haben die Tagesstrukturen Geroldswil (Frühstücks-, Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung) deshalb ein neues Betreuungskonzept eingeführt: das Kinderrestaurant oder open restaurant-Konzept. Text und Bilder: **Katja Burki**

Das Kinderrestaurant-Konzept in der Betreuung ist ein innovativer Ansatz, der darauf abzielt, Kindern mehr Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit während der Betreuungszeit zu ermöglichen. Anstatt fester Essenszeiten für alle Kinder gibt es einen längeren Zeitraum, in dem die Kinder essen können. Sie dürfen sich selbst bedienen und ihre Portionen eigenständig wählen. Das Konzept zielt dabei darauf ab, eine positive Esskultur zu schaffen, die die Autonomie der Kinder respektiert und fördert. Es unterstützt die Entwicklung eines gesunden Verhältnisses zum Essen und stärkt gleichzeitig soziale Kompetenzen in einer entspannten Umgebung. Um sicherzustellen, dass alle Kinder die Möglichkeit zum Essen nicht vergessen, führt das Betreuungspersonal im Essraum eine zweite Anwesenheitskontrolle durch und erinnert die Kinder, die bis 12.45 Uhr noch nicht gegessen haben, daran.

Ein vielfältiges Programm

Vor oder nach dem Essen haben die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Stationen zur Beschäftigung aufzusuchen. Bewegung gibt es in der Turnhalle oder auf dem Schulgelände auf den Pausenplätzen, Lesen oder Aufgaben machen in einem eigens dafür reservierten Schulzimmer



Das Betreuungsangebot «Kinderrestaurant» ist nur nach Voranmeldung zugänglich. Ein reichhaltiges Mittagsmenü sorgt nicht nur für das leibliche Wohl, sondern fördert auch eine positive Esskultur. Für die restliche Zeit stehen verschiedene Räume fürs Lernen, Aufgaben machen oder für sportliche Aktivitäten zur Verfügung.

mit Ruhebereich, Uno, Lotto oder andere Gesellschaftsspiele im Spielbereich spielen, Kreatives Arbeiten im Bastelzimmer oder einfach Lego bauen oder Verkäuferis spielen uvm. In jedem Bereich empfängt eine Betreuungsperson die Kinder, betreut, und begleitet wo nötig.

Schmackhafte und gesunde Ernährung

Das Betreuungskonzept wird seit den Sommerferien mit einem neuen Essenslieferanten ergänzt. Das Familienunternehmen Restaurant Riedhof der Familie Küng liefert uns schmackhafte, saisonale und frisch zubereitete, kindergerechte Mahlzeiten. Die flexiblen Menüpläne enthalten gesunde und hochwertige Komponenten, welche unsere Standortleitungen jeweils für die Kinder auswählen. Auch sind bei jedem Mittagessen Rohkost, Salat und Gemüse dabei.

Seit neustem auch in Oetwil

Nachdem sich das neue Konzept in Geroldswil bewährt hat, haben wir seit den Sommerferien auch die Tagesstrukturen in Oetwil auf das Kinderrestaurant-Konzept umgestellt. Obwohl die Betreuungsgruppen hier kleiner sind, wollen wir auch hier den Bedürfnissen der Kinder mit einem vielfältigen Beschäftigungsprogramm und einem reichhaltigen Ernährungskonzept gerecht werden.



Die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulhauses Huebwies.

Photovoltaikanlage auf dem Schulhaus Huebwies

In ihrem aktuellen Leitbild hält die Primarschule Oetwil-Geroldswil sechs Leitsätze als Wegweiser für die Zukunft fest. Mit Bezug zum Leitsatz «Wir entwickeln uns zeitgemäss und nachhaltig.» hat die Schulbehörde im Frühling 2024 entschieden, ein Dach der Schulanlage Huebwies für die Gewinnung von Solarstrom zu nutzen. Text: **Urs Wildhaber** und **Elsbeth von Atzigen** | Bild: **Urs Wildhaber**

Die Anfrage der Limmattaler Energie Genossenschaft (LEG) an die Schulpflege stiess auf offene Ohren. Die LEG würde auf dem Flachdach des Schulhauses Huebwies auf eigene Kosten eine Solaranlage installieren und im Gegenzug könnte die PSOG von günstigem Solarstrom profitieren. Lediglich die Dachfläche muss kostenlos zur Verfügung gestellt werden. In einem Dachnutzungsvertrag wurden die Einzelheiten geregelt und im August 2024 hat die LEG die Elemente ihrer Photovoltaik-Anlage auf der Schulanlage Huebwies auf dem Dach des Trakts 3 aufgebaut.

Diese Anlage produziert rund 40 Megawattstunden Strom pro Jahr, rund die Hälfte des Jahresverbrauchs der ganzen Schuleinheit Huebwies. Dadurch leistet die Schule nicht nur einen wichtigen Beitrag für erneuerbare Energie, sondern fördert gleichzeitig auch die Produktion von loka-

lem und nachhaltigem Strom, welcher erst noch zu tieferen Stromkosten für die PSOG führt.

Aufgrund der aktuellen Energie-Situation und der Netto-Null-Strategie des Bundesrats sieht sich die PSOG verpflichtet, auf nachhaltige Energiegewinnung zu setzen. So bezieht sie bereits seit einigen Jahren zum Heizen der Schulliegenschaften Fernwärme der Limeco AG in Dietikon. Der Doppelkindergarten Letten, der im nächsten Frühling fertiggestellt wird, wird durch eine eigene Photovoltaikanlage mit Strom versorgt werden. Durch die Zusammenarbeit mit der LEG verfolgt die PSOG diesen Weg nun konsequent weiter.

Weitere Informationen über die Limmattaler Energie Genossenschaft erhalten Sie hier: www.limmattaler-energie-genossenschaft.ch





Für Notfälle gerüstet

Seit kurzem verfügen die Schuleinheiten Huebwies und Letten über je einen **Defibrillator** im Eingangsbereich.

Ein Herz-Kreislauf-Stillstand ist fast immer auf einen vorangegangenen Herzinfarkt oder eine Herzrhythmusstörung zurückzuführen. Dabei geht der normale Impuls, der die Herzaktivität auslöst, in ein unkontrolliertes Flimmern über. Ein dosierter Stromstoss kann das lebensbedrohliche Flimmern beenden und die Herzaktivität wieder normalisieren. Eine schnelle Herzdruckmassage mit Defibrillation erhöht somit die Überlebenschancen der Betroffenen deutlich. Defibrillatoren, umgangssprachlich auch Defis genannt, können auch von Laien sehr einfach bedient werden.

Die genauen Standorte der Defibrillatoren sind auch auf der Defi-Karte der Schweiz unter www.defikarte.ch zu finden.

Ehrungen

Im Juli durfte die Primarschule Oetwil-Geroldswil folgende Dienstjubilareinnen und Dienstjubilare ehren und langjährige Mitarbeitende in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden:

Annine Müller , Lehrperson	10 Jahre
Martin Bertschinger , Begabtenförderung	10 Jahre
Irene Kohli , Lehrperson	15 Jahre
Selina Tanner , Lehrperson	15 Jahre
Monica Widmer , Schulverwaltung	15 Jahre
Doris Mülli , Lehrperson	20 Jahre
Ursula Ruinatscha , Lehrperson	25 Jahre
Corinne Sterchele , Lehrperson	40 Jahre
Cathy Doelker , Lehrperson	Pensionierung
Yvonne Grob , Schulzahnpflege-Instruktorin	Pensionierung
Elfy Roca , Lehrperson	Pensionierung

Neu im Team

Auf das neue Schuljahr starteten zahlreiche Mitarbeitende und Lehrpersonen ihre Tätigkeit an unserer Schule. Wir heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude an ihrer Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern.



Seraina Bachmann, Stefanie Minder, Cornelia Graf, Liliane Thalman, Miriam Braun, Christoph Schütz, Loredana Corda, Eleanor McDonald, Martina Zollinger, Marlène Fessler, Charlotte Lohrke (v.l.n.r.).

Nicht auf dem Bild: Elion Avdyli, Alexandra Edelmann, Enis Kastrati, Lorena Windisch, Andri Zehnder.



Neue Leiterin Dienste

Elsbeth von Atzigen

Seit Dezember 2023 bin ich als Leiterin Schulverwaltung und seit dem 1. August 2024 als Leiterin Dienste und Mitglied der Geschäftsleitung an der Primarschule Oetwil-Geroldswil tätig. In dieser Funktion bin ich gemeinsam mit der Leiterin Bildung für die operative Umsetzung der strategischen Vorgaben der Schulpflege mitverantwortlich. Ich unterstütze die Schulpflege in ihren Aufgaben administrativ und bin Anlaufstelle für die nicht-pädagogischen Fachstellen wie die Schulverwaltung und den Hausdienst. Ich verstehe diese Funktion als zentrale Dienstleistung im öffentlichen Bildungsbereich.

Meine 18-jährige Tätigkeit in verschiedenen Funktionen im Schulwesen, meine eigene Lehr-Erfahrung (hauptsächlich mit Erwachsenen) und mein Interesse an der Volksschule sind mir eine wertvolle Basis für diese abwechslungsreiche, interessante Aufgabe. In der Freizeit kann ich bei der Familie, im Freundeskreis und beim Singen im Chor auf tanken.

Ich danke der Schulpflege für ihr Vertrauen und freue mich, Teil des sehr engagierten PSOG-Teams zu sein und mich so für die Kinder und Familien der beteiligten Gemeinden einsetzen zu können.

Termine 2024–2025

6. November	Räbeliechtliumzug Huebwies
7. November	Räbeliechtliumzug Letten
7. November	Räbeliechtliumzug Fahrweid
20. und 21. Nov.	Besuchsmorgen an der PSOG
20. Dezember	Schulsilvester
23. Dez. bis 3. Jan.	Weihnachtsferien
8. Januar	Weiterbildung Lehrpersonen – ganzer Tag schulfrei
10. bis 21. Februar	Sportferien
3. März	Weiterbildung Lehrpersonen – Nachmittag schulfrei
8. April	Weiterbildung Lehrpersonen – ganzer Tag schulfrei
10. April	Sternmarsch Huebwies
17. April	Gründonnerstag – ganzer Tag schulfrei
18. bis 21. April	Ostern
22. April bis 2. Mai	Frühlingsferien
29. Mai	Auffahrt – ganzer Tag schulfrei
30. Mai	Freitag nach Auffahrt – ganzer Tag schulfrei



Detaillierte Informationen zu ausgesuchten Veranstaltungen finden Sie auf unserem Schulblog auf www.psog.ch und eine stets aktualisierte Übersicht unter www.psog.ch/aktuell/agenda



AHA – Die Schulzeitung der Primarschulgemeinde Oetwil-Geroldswil

Impressum: **Chefredaktion:** Daniela Kugler, Schulpräsidentin; Daniela Elbert, Assistentin der Geschäftsleitung **Redaktion:** Carmen Rainone, Ressort Finanzen; Elsbeth von Atzigen, Leiterin Dienste; Lisa Fopp, Lehrperson; Katja Burki, Leiterin Tagesstrukturen **Gestaltung:** Frameset Kommunikation und Gestaltung, Zürich **Prepress und Druck:** Wohler Druck AG, Spreitenbach. Das AHA wird auf BalancePure® gedruckt, hergestellt aus 100 % Recyclingfasern. **Anschrift Redaktion:** Primarschule Oetwil-Geroldswil, Schulverwaltung, Postfach, 8954 Geroldswil. E-Mail: schulverwaltung@psog.ch **Weitere Informationen:** www.psog.ch